

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Marklkofen : SV Gündlkofen II
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

8:2 Auswärtssieg in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) für den SV Gündlkofen II

Ungefährdet mit 8:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom SV Gündlkofen II am Freitagabend in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) beim TSV Marklkofen durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, bestätigt auch das Satzverhältnis von 26:14. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 17. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Rieder und Nenno mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Vilsmaier / Sextl Hofer / Neugebauer in fünf Sätzen. Bergmoser / Bergmoser gegen Rieder / Nenno hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend indes Fabian Vilsmaier bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Franz Hofer. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Sextl bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Christian Rieder dann doch niedrigerungen worden. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Anton Bergmoser wenig später das Spiel, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Florian Neugebauer abgab und eine Niederlage kassierte. Manuel Bergmoser versäumte es am Nachbartisch mit einem 1:3 gegen Monika Nenno, einen Punkt für sein Team zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Unglücklich war Fabian Vilsmaier in der Partie gegen Christian Rieder, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das folgende Einzel zwischen Christian Sextl und Franz Hofer, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Nicht so gut lief es wenig später für Anton Bergmoser bei seinem 0:3 gegen Monika Nenno, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Nach diesem Einzel steht Bergmoser somit bei 2 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nenno ein 10:8 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Manuel Bergmoser, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Florian Neugebauer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach nun 17 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV Marklkofen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfR Laberweinting am 08.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des SV Gündlkofen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Eching am 06.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Marklkofen

Doppel: Vilsmaier / Sextl 1:0, Bergmoser / Bergmoser 0:1

Einzel: F. Vilsmaier 1:1, C. Sextl 0:2, A. Bergmoser 0:2, M. Bergmoser 0:2

SV Gündlkofen II

Doppel: Hofer / Neugebauer 0:1, Rieder / Nenno 1:0

Einzel: C. Rieder 2:0, F. Hofer 1:1, M. Nenno 2:0, F. Neugebauer 2:0